

Greenpeace-Aktivisten bei Vienna Auto Show

Beitrag von „Der Pate“ vom 17. Januar 2008 um 14:38

Heute habe ich mir mal frei genommen und bin mit meiner Frau zur Vienna Auto Show gegangen...gleich vorweg beim Eingang VW mit wirklich allen Modellen außer dem neuen Passat CC, der aber auf einem Riesenplakat zu sehen war...gleich daneben BMW...und jetzt kommts...

Plötzlich eine Menschenmenge beim BMW X5...alle Leute ziehen ihre Jacken aus (dachte erst, das wäre für die Altkleidersammlung)...wundere mich noch, dass alle so grell-gelbe Leibchen anhaben...plötzlich bilden die Leute einen Kreis um den X5 und ketten sich jeweils mit Handschellen aneinander...dazu noch Plakata mit "Climate Killer"...

So sind sie dann gestanden...ich glaube 2 Stunden lang...Polizei ist keine gekommen...wahrscheinlich wollte man den Chaoten gar keine Bühne geben...einige Besucher sind dann schon unter der Menschenkette durchgekrochen und haben sich trotzdem in den X5 reingesetzt...

Ich wollte dann schon mit einem der Aktivisten reden und ihn fragen, ob er eigentlich weiß, was er da tut...dass er sich damit nur zu einem Werkzeug der Regierung macht...das Greenpeace überhaupt nichts mit Umweltschutz zu tun hat...etc....leider hat mich dann meine Frau weggezogen...

Zur Messe an sich: am meisten beeindruckt hat mich die SUV-Studie von Ford und der Fiat 500...wenn man da drin sitzt, glaubt man, sich in den 50igern zu befinden...der wird ein Renner...

Beitrag von „EzioS“ vom 17. Januar 2008 um 14:46

Bilder - bitte ?



Beitrag von „DerUnser“ vom 17. Januar 2008 um 15:07

Zitat von Der Pate

plötzlich bilden die Leute einen Kreis um den X5 und ketten sich jeweils mit Handschellen aneinander...dazu noch Plakata mit "Climate Killer"...

So sind sie dann gestanden...ich glaube 2 Stunden lang...Polizei ist keine gekommen...wahrscheinlich wollte man den Chaoten gar keine Bühne geben...einige Besucher sind dann schon unter der Menschenkette durchgekrochen und haben sich trotzdem in den X5 reingesetzt...

Ich wollte dann schon mit einem der Aktivisten reden und ihn fragen, ob er eigentlich weiß, was er da tut...dass er sich damit nur zu einem Werkzeug der Regierung macht...das Greenpeace überhaupt nichts mit Umweltschutz zu tun hat...etc.....r...

wenn die Idioten sich mal an die 20 neu bewilligten Kohlekraftwerke in Deutschland ketten würden...und danach die noch geplanten, glaube ich , 50 Stück

Vollkommen Weltfremd das Pack



Beitrag von „Kong Racer“ vom 17. Januar 2008 um 15:57

Die Handschellen hätten bestimmt einen guten Schrottpreis erzielt ! Und wech.....



Beitrag von „DerElektriker“ vom 17. Januar 2008 um 16:14

Zitat von DerUnser

Vollkommen Weltfremd das Pack

Nicht nur das:

Bei einem unserer Kunden in Wien haben die mal ein paar Tage auf einem der Öltanks campiert und gegen die Vernichtung des Regenwaldes in Südamerika zur Ölgewinnung demonstriert. (oder sowas in der Art, auf jeden Fall Südamerika)

Wir haben dann die Kollegen mal gefragt, ob sie die nicht da runter holen wollten.

Trockene Antwort: "Wieso? Unser Öl kommt aus Rußland. Sollen die doch gegen die Konkurrenz demonstrieren und sich lächerlich machen..."



Also merke:

Aktionen im Sinne des Umweltschutzes sind eine gute Sache, aber man sollte vorher seine Hausaufgaben machen...



Beitrag von „Franks“ vom 17. Januar 2008 um 18:30

So weltfremd finde ich diese Aktionen gar nicht. Ich denke, denen ist auch klar, dass sie mit einer solchen Aktion selber den Regenwald sicher nicht retten, aber immerhin regen sie zur Diskussion an. Dass das klappt, dafür ist ja dieser Beitrag der beste Beweis.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Blackhawk“ vom 17. Januar 2008 um 19:47

[Zitat von EzioS](#)

Bilder - bitte ?



Hallo Leute

Der [Link](#) zur Greenpeace-Site
Dort gibts Fotos und ein Video von den Deppen



Beitrag von „DerElektriker“ vom 18. Januar 2008 um 08:03

[Zitat von FrankS](#)

So weltfremd finde ich diese Aktionen gar nicht. Ich denke, denen ist auch klar, dass sie mit einer solchen Aktion selber den Regenwald sicher nicht retten, aber immerhin regen sie zur Diskussion an. Dass das klappt, dafür ist ja dieser Beitrag der beste Beweis.

Gruß,

Frank

Wie gesagt:

Die Aktionen selbst finde ich OK.

Man soll die breite, dumme Masse ruhig zum Denken verleiten.

Aber ich finde, man sollte sich besser vorbereiten, damit die Masse auch wirklich das Thema aufgreift, das ich vermitteln will, anstatt sich über mich lustig zu machen.

Dann geht nämlich häufig die Botschaft verloren...

Greenpeace ist da ja meistens noch ganz gut dran, auch wenn sie sehr drastisch agieren.

Bei den Grünen sieht es ja ganz anders aus...

Thilo

PS: Alles meine persönliche Meinung 😊

Nachtrag:

Im Greenpeace-Artikel ist auch ein Link zu einer Einkaufsliste mit Autos, die weniger als 120 g CO2 je km ausstoßen.

Finde ich ja toll, aber da ist nicht ein einziges Auto drin, das ich fahren kann (wegen meiner Körpergröße).

Was soll ich jetzt machen?

Damit ist man als überdurchschnittlich großer Mensch gleich eine Umweltsau?

Stimmt nachdenklich, aber irgendwie nicht so, wie die das gerne hätten.....

Beitrag von „JJB“ vom 18. Januar 2008 um 08:33

Ich weis, dass es eigentlich ein Widerspruch ist, einen Touareg zu fahren und für Greenpeace zu sein.

Aber im Prinzip machen die schon das Richtige. Über Details läßt sich immer streiten. In den 80-igern habe auch alle gemeckert als die sich vor die Dünnsäurefrachter in der Nordsee "geworfen" haben und heute würde so eine Sauerei keiner mehr billigen. In 20 Jahren werden wir uns an den Kopf schlagen und sagen: Wie konnten wir nur so blöd sein und Autos mit einem Verbrauch von über 5 L/100km fahren, wo es doch sooo einfach war den Verbrauch zu senken.

Daher bitte diese Leute nicht als "Deppen" bezeichnen, denn die ermöglichen unseren Kindern eine Zukunft. Die Politiker machen dieses nicht.

Gruß vom "grünen" Johannes mit dem "Autoproblem" 😞

Beitrag von „Hauruck“ vom 18. Januar 2008 um 09:25

[Zitat von DerUnser](#)

Vollkommen Weltfremd das Pack 😞 😞

Junge Leute, die sich zum Ziel gesetzt haben, sich für die Erhaltung der Umwelt einsetzen, solltest du nicht als Pack bezeichnen.

Weil sie prinzipiell für eine gute Sache handeln. Auch wenn man über das wie und was immer diskutieren kann.

Keep cool, man! 🙄

Beitrag von „Der Pate“ vom 18. Januar 2008 um 13:26

CO2 hat einen Anteil von nur 0.03% an der Atmosphäre (laut Wiki) und der Mensch trägt dazu nur 5% bei (laut UNO Klimabericht), also nur 0.0015%. Dieser winzige Anteil an der Luft soll das Klima verändern? Schwachsinn!!!

Die Behauptung der Klimahysteriker, das CO2 vom Menschen erwärmt das Klima ist genau so absurd wie die Behauptung, wenn wir ins Meer pinkeln dann erwärmt sich der Ozean.

Beitrag von „FrankS“ vom 18. Januar 2008 um 14:03

[Zitat von Der Pate](#)

..also nur 0.0015%. Dieser winzige Anteil an der Luft soll das Klima verändern?
Schwachsinn...

sind das gesicherte Erkenntnisse oder nur eine pure Vermutung?

Ebenfalls in Wikipedia ist auch zu lesen, dass dennoch CO2 den Hauptanteil zum Treibhauseffekt beisteuert und die CO2 Konzentration der Erdatmosphäre seit Beginn der Industrialisierung deutlich angestiegen ist. Wenn man dann noch versteht, welche Rolle CO2 in der Atmosphäre spielt, ist ein Zusammenhang zum Temperaturanstieg der Erde wohl kaum von der Hand zu weisen, siehe ebenfalls Wikipedia, Stichwort Kohlenstoffdioxid.

Stichwort kleine Ursache - große Wirkung: Zyankali ist bei einer Dosis von ca. 140mg für einen Menschen tödlich, das ist ein ähnlich geringes Verhältnis wie der CO2 Anteil in der Erdatmosphäre.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Der Pate“ vom 18. Januar 2008 um 14:32

@ FrankS

Ich möchte auf das Thema jetzt nicht so im Detail eingehen...man wird ja gerne als "Verschwörungstheoretiker" abqualifiziert...meine Aussage ist gesichert, sonst hätte ich sie hier nicht reingeschrieben...

In den Massenmedien wird uns natürlich etwas anders "vorgebetet"...das kann man glauben, oder auch nicht...Dein Vergleich mit Zyankali hinkt schon ein bißchen...

Fakt ist, dass mittlerweile zumindest gleich viele Wissenschaftler die Schädlichkeit von CO2 in der Atmosphäre anzweifeln, wie Wissenschaftler CO2 als Klimakiller hinstellen...

Ich habe noch in der Schule gelernt, dass Pflanzen für die Photosynthese neben Sonnenlicht und Wasser CO2 benötigen...warum wird es dann als Klimakiller dargestellt???

Warum bekommt ein ehemaliger US-Vizepräsident den FRIEDENSnobelpreis für einen Film, der von Wissenschaftlern schärfstens kritisiert wird ???

Warum werden wohl immer mehr neue Steuern erfunden, die mit der CO2-Geschichte Absolution bekommen ???

Ich will hier niemanden bekehren...aber diese kurze Aufzählung ist nur ein Teil der Argumente, die mich zu einem Zweifler des Klimawandels machen...

Beitrag von „morpheus“ vom 18. Januar 2008 um 15:00

sorry, ich kann leider diese Leute nicht mehr ernst nehmen, da diese einfach Ihre Hausaufgaben nicht machen. Ich finde es ja ok gegen den Klimawandel etwas zu unternehmen (fahre z.B. meistens mit der Bahn zur arbeit), aber anhand eines selber erlebten Falles kann ich diese Leute nicht ernst nehmen. Ich erzähle mal kurz:

War in der Stadt Zürich und parkierte mein V10 an der Strassenseite neben einem USB Bank Gebäude. Folgende Fahrzeuge waren hinter und vor mir parkiert:

Mercedes CL65 AMG, und einen BMW 760i. Welches Fahrzeug bekam 10 Minuten später ein Aufkleber verpasst, wo darauf stand Co2 Schleuder? Nur meiner!

Ich will mal nicht vergleichen wer mehr Co2 ausstösst oder zumindest gleichviel!

Ich habe mich zu tode genervt!

Beitrag von „Hauruck“ vom 18. Januar 2008 um 15:41

Zitat von morpheus

Ich habe mich zu tode genervt!

Versteh ich. Aber nimm's gelassen, ich meine, es war nur ein Aufkleber.
In Paris entlüften sie dir, wenn du Pech hast, die Reifen. 😬

Beitrag von „DerUnser“ vom 18. Januar 2008 um 16:06

Zitat von Hauruck

Junge Leute, die sich zum Ziel gesetzt haben, sich für die Erhaltung der Umwelt einsetzen, solltest du nicht als Pack bezeichnen.
Weil sie prinzipiell für eine gute Sache handeln. Auch wenn man über das wie und was immer diskutieren kann.

Keep cool, man! 😬

das Eigentum Fremder zu zerstören...anderen unter Zwang Ihre Meinung aufdrücken

sorry sowas nenne ich Pack oder halt Weltfremd

Was soll erreicht werden bei solch Aktionen

es denkt doch dann keiner über die Sache an sich nach sonder ist verärgert
und ignoriert erst recht zB Greenpeace (die ja Ihre Berechtigung haben)
aber man sollte doch andere Mittel nutzen ..

Noch Leben wir in Demokratie und da kann nunmal auch keiner Machen was Ihm gerade Paßt..

Ich mache mir auch Gedanken um die Natur auch wenn ich überzeugter T. Fahrer bin

aber ich denke solange Äpfel aus Neuseeland billiger im Supermarkt sind als Deutsche und solange massig Kohlekraftwerke neu gebaut werden und noch geplant werden soll man die Kirche im Dorf lassen und nicht so tun als ob sie SUV's der Grund der Erderwärmung sind. Das ist alles ein großes Ablenkungsmanöver der Politik um von den wahren Problemen abzulenken und nebenbei auch schön dem Bürger wieder tief in die Tasche zu greifen.

Beitrag von „garuda“ vom 18. Januar 2008 um 16:10

Zitat von Hauruck

In Paris entlüften sie dir, wenn du Pech hast, die Reifen. 😬

Da laufen in Berlin ja auch ein paar rum, die sowas toll finden. War vor einiger Zeit sogar ein Bericht im Fernsehen...

Jeder T-Fahrer mit Luftfederung und Faltreifen lässt seinen Motor laufen, hängt den Luftschlauch an den/die Reifen und pumpt pro Reifen mindestens zehn Minuten auf. Toller Beitrag zum Umweltschutz. 🙌

Beitrag von „EzioS“ vom 18. Januar 2008 um 16:14

Zitat von garuda

....Da laufen in Berlin ja auch ein paar rum, die sowas toll finden.....

Mir haben se in Berlin mehrfach aufs Auto gerotzt.....war mir aber egal, kam gerade aus Polen vom Offroaden....waren dann die einzigen Stellen, die wirklich sauber waren!



Beitrag von „garuda“ vom 18. Januar 2008 um 16:32

[Zitat von DerUnser](#)

solange massig Kohlekraftwerke neu gebaut werden und noch geplant werden soll man die Kirche im Dorf lassen und nicht so tun als ob sie SUV's der Grund der Erderwärmung sind.

Für komplexe Probleme suchte die Menschheit schon immer einfache Erklärungen. Die These SUV(-Fahrer) = Klimakiller ist wesentlich einfacher zu verstehen, als sich detailliert mit der Zusammensetzung des weltweiten CO₂-Ausstosses zu beschäftigen. Nachdem ich das gemacht habe, hab' ich meinen T bestellt...

Westeuropa allein wird eine Klimaveränderung durch Limitierung des KFZ-CO₂-Ausstosses (von den LKWs redet niemand?!?) nicht aufhalten - so sie denn eintritt, wie prophezeit.

Beitrag von „JJB“ vom 18. Januar 2008 um 22:26

Es geht doch eigentlich auch garnicht um ein paar T's. Die könnten wir den ganzen Tag mit Vollgas laufen lassen und es würde sich am Klima nichts ändern. Es geht auch nicht um ein paar Kohlekraftwerke. Auch die paar Windräder und PV-Anlagen in Deutschland bringen weltweit gesehen nichts. Eigentlich könnten wir ja so weiter machen!

Nur was passiert wenn China und Indien etc. das Gleiche machen wie wir. Mit der gleichen Intensivität ?? Die haben ja das gleiche Recht wie wir. Was ist dann ?? Sollen die auch alle Kohlekraftwerke bauen. Glaubt Ihr, dass der arme Chinese sich ein umweltfreundliches Auto kaufen will?

Deshalb muss die westliche Welt ganz klar auf das Energiesparen setzen. Wir müssen regenerative Energiequellen erschließen und umweltfreundliche Autos bauen. Weil nur wir diese in der Anfangsphase auch bezahlen können. Wir haben die Windkraftanlagen serienreif gemacht und nun können sie weltweit eingesetzt werden. Und das tollste daran: Erst machen wir die Welt fast kaputt und an der Sanierung verdienen wir auch noch ! Ist doch toll.

Und was habt Ihr gegen eine Hybrid-Touareg. Meine Vorstellung wäre, dass man den an die Steckdose hängen kann und dann ca. 50 km nur mit Strom fährt. Wir wohnen in einer Gegend mit vielen Windkraftanlagen und schon würde ich zu 90% regenerativ fahren. Tolle Vorstellung

!!!


Windige Grüße von Johannes

Beitrag von „juma“ vom 19. Januar 2008 um 09:20

Servus,

[Zitat von JJB](#)

[...]Hybrid-Touareg. Meine Vorstellung wäre, dass man den an die Steckdose hängen kann und dann ca. 50 km nur mit Strom fährt.[...]

[OT]hmmm...dann bräuchte ich 7 Steckdosen unterwegs für eine Fahrt  [/OT]

Beitrag von „JJB“ vom 19. Januar 2008 um 20:32

Uff, 350 km für eine Fahrt zur Arbeit !!!! Wann kommst Du denn noch zum Arbeiten !!!

Gruß Johannes mit 90% Strecken unter 50 km

Beitrag von „juma“ vom 20. Januar 2008 um 09:49

Servus,

[Zitat von JJB](#)

Uff, 350 km für eine Fahrt zur Arbeit !!!! Wann kommst Du denn noch zum Arbeiten !!!

na zwischen den Fahrten...die finden ja nur Montags und Freitags statt 😊

Beitrag von „Thanandon“ vom 20. Januar 2008 um 11:52

Herrlich!



Beitrag von „Stein“ vom 20. Januar 2008 um 13:57

Guten Morgen

da mir das Klima zu kalt ist bin ich extra mit dem T zum Brötchenholen gefahren und danach noch 10 Runden um den Block.

Wider daheim hab ich erst mal die Solaranlage auf dem Dach abgestellt da sie einfach zuviel Gas einspart.

All das hat schon soviel gebracht das es über 10° im Taunus sind.

Ich frage mich nur wie die Dinos das ohne T-Reg geschafft haben noch wärmeres Klima gehabt zu haben - ach ja da gab es den T-Rex V16.:D

schöne Warmzeit

Gruß

Eric